

Ressort: Vermischtes

Fähr-Unglück: 250 Passagiere werden noch vermisst

Seoul, 20.04.2014, 11:35 Uhr

GDN - Nach dem Fähr-Unglück vor der Küste Südkoreas werden noch 250 Passagiere vermisst. Laut örtlichen Medienberichten erhöhte sich die Zahl der bestätigten Todesopfer bis zum Sonntagvormittag (Ortszeit) auf mehr als 50. Die Hoffnung schwindet, noch Überlebende in der Fähre zu finden.

Von den 476 Menschen an Bord, darunter viele Schüler, konnten 174 gerettet werden. Die "Sewol" war am Mittwoch gekentert. Laut den Untersuchungen der Rettungskräfte sank die Fähre an einer Stelle, an der das Schiff eine Kursänderung vorgenommen hatte. Die Experten vermuten deshalb, dass durch die Kursänderung Ladung verrutscht sein könnte, wodurch die Fähre in Schiefelage geriet und schließlich kenterte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33387/faehr-unglueck-250-passagiere-werden-noch-vermisst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619